

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 22 (1968)

**Heft:** 7: Forschungs- und Industriebauten = Bâtiments industriels et de recherches = Research centres and industrial plants

**Register:** Liste der Photographen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

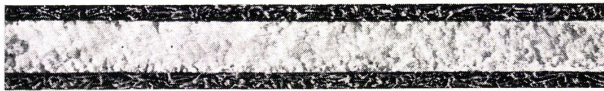
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHICHTEX

## SPEZIAL



## NEU

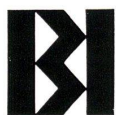
- SCHICHTEX mit PVC-Folie** ® als Dampfbremse und zugleich fertiger Untersicht in weiss
- SCHICHTEX** mit eingebauter Aluminium-Folie als Dampfsperre ®
- SCHICHTEX-Dachplatte** selbsttragend und begehbar, Spannweiten bis 300 cm, Nutzlast bis 490 kg
- Längen bis 300 cm, 62,5 cm breit**

- SCHICHTEX-Rolladenkasten** ® mit hohem Isolierwert, leicht und stabil

### Zur Isolierung von Industriehallen Sheddächern Garagen Viehställen Obst- und Gemüseanlagern

werden die SCHICHTEX-Spezialplatten entweder von oben über 3 Pfetten verlegt oder nach den bewährten BI-Montage-Systemen von unten direkt an die Eisenpfetten oder auf Holz montiert.

Fertige Untersicht mit Strukturanstrich  
Dispersionsanstrich offen  
Dispersionsanstrich porenschliessend  
Verputz weiss  
PVC-Folie weiss  
Zementschlämme porenschliessend  
Gipsauftrag



**Bau+Industriebedarf AG**

4002 Basel, Lange Gasse 13, Tel. 061 35 20 65

## Neue Wettbewerbe

### Primarschulanlage Visp VS

Projektwettbewerb eröffnet von der Gemeinde Visp unter den im Kanton Wallis heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Juni 1967 niedergelassenen Architekten.

Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von vier oder fünf Entwürfen Fr. 20 000.- und für allfällige Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung.

Preisgericht: Charles Zimmermann, Kantonsarchitekt, Collombey (Vorsitzender); Frédéric Brügger, Arch. BSA/SIA, Lausanne; Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA, Basel; Albert Gnaegi, Arch. BSA/SIA, Stadtbaumeister, Bern; Gemeindepräsident Hans Wyer; Gemeindevizepräsident Ignaz Mengis; Gemeinderat Alfred Ludi. Ersatzmänner: Josef Iten, Stadtbaumeister, Sitten; Josef Bürcher, Gemeinderat; Josef Salzmann, Gemeinderat, Visp.

Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 100.- bei der Gemeindekanzlei Visp bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Oktober 1968.

### Projektwettbewerb für Pfarreizentrum in Zürich

Die römisch-katholische Kirchengemeinde Zürich-St. Anton eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Vorschlägen für die Überbauung der Grundstücke beidseits der Kirche zwischen Minerva- und Neptunstraße. Auf dem Areal südöstlich der Kirche muß ein Kirchgemeindehaus und ein Pfarreizentrum projektiert werden. Für das Areal nordwestlich der Kirche soll ein Baumassenvorschlag gemacht werden. Teilnahmeberechtigt sind die römisch-katholischen Architekten, die auf dem Gebiet der Kirchengemeinde St. Anton in Zürich mindestens seit dem 1. Januar 1967 ihren Geschäfts- oder Wohnsitz haben, sowie vier namentlich eingeladene Architekten. Ausnahmsweise wird die Teilnahmeberechtigung auf Architekten erweitert, die ihr Domizil nicht in der Kirchengemeinde haben, jedoch eine langjährige Verbundenheit mit der Pfarrei St. Anton nachweisen können. Zur Prämierung von sechs Entwürfen stehen dem Preisgericht Fr. 60 000.-, für den Ankauf weiterer Projekte Fr. 2000.- zur Verfügung.

Die Unterlagen können bei der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Anton, Neptunstraße 56, 8032 Zürich, gegen ein Depot von Fr. 100.- bezogen werden. Die Entwürfe sind bis zum 31. Oktober, die Modelle bis zum 12. November 1968 einzureichen.

## Entschiedene Wettbewerbe

### Schulanlage Margelacker in Muttenz

In diesem Projektwettbewerb traf das Preisgericht (Fachrichter Martin H. Burckhardt, Architekt, Basel; Hans Erb, Hochbauinspektor, Muttenz; Werner Jauslin, Bauingenieur, Muttenz; Max Thalman, Bauingenieur, Muttenz) unter acht Entwürfen folgenden Entscheid:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Wilfrid Steib, Basel, Mitarbeiter Hans-Ulrich Imesch; 2. Preis: Walter Wurster, Basel; 3. Preis:

Armin Bornhauser, Muttenz, Mitarbeiter Hans Roduner; 4. Preis: O. P. Freifel, Muttenz; 5. Preis: R. G. Otto, Liestal, Teilhaber P. Müller, Mitarbeiter J. Meder und A. Rüeg; Ankäufe: Beda Küng, Basel, Mitarbeiter Hansrudolf Bühler; G. Belussi & R. Tschudin, Basel, Mitarbeiter Markus Ritter.

### Schulhaus «Im Moos», Riehen

In diesem Projekt traf das Preisgericht unter den 88 eingegangenen Arbeiten folgende Entscheidung:

1. Preis: Winter, Trueb und Ellenrieder, Basel; 2. Preis: Georges J. Frey, Zürich; 3. Preis: Hans Zwimpfer, Mitarbeiter Hugo Stöcklin, Basel; 4. Preis: G. Belussi und R. Tschudin, Basel; 5. Preis: Walter Wurster, Mitarbeiter O. J. Stengele, E. Stocker und Beth Mergenthaler, Basel; 6. Preis: Beda Küng, Mitarbeiter Hansrudolf Bühler, Basel. Ankäufe: Walter Förderer, Mitarbeiter R. Roduner, Basel; R. G. Otto, Teilhaber P. Müller, Mitarbeiter J. Meder, Liestal; H. Beck und H. Baur, Basel.

### Primarschulhaus in Rüegsauschachen

Der Gemeinderat von Rüegsauschachen veranstaltete unter fünf eingeladenen Architekten einen Projektwettbewerb für ein Primarschulhaus (10 Klassenzimmer, 3 Räume für Handarbeiten, Singsaal, Turnhalle usw.). Es wurde wie folgt entschieden:

1. Preis (und Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Werner Kuenzi, Bern; 2. Preis: Maurillio Visini, Sumiswald; 3. Preis: Hans und Hans-Christian Müller, Burgdorf; 4. Preis: Hans-Ruedi Lienhard und U. Straßer, Bern; 5. Preis: Fritz Steinmann, Hasle-Rüegsau.

### Primarschulhauserweiterung in Goßau ZH

In einem beschränkten Wettbewerb unter neun Architekten hat das Preisgericht (Fachrichter Hans Meier, Wetzikon, und Ed. del Fabro, Zürich) wie folgt entschieden:

1. Preis (mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung): H. Knecht und K. Habegger, Winterthur, Mitarbeiter P. Ribi; 2. Preis: Max Ziegler, Zürich, Mitarbeiter M. Eichenberger; 3. Preis: Werner Stauffacher, Ottikon; 4. Preis: F. Th. Reinhart, Bertschikon/Uster; Anerkennung: Walter Silberschmidt, Zürich, Mitarbeiter W. Wenger.

## Liste der Photographen

Bath Academy of Art, Swindon  
Peter Clashen, Essen  
Alberto Flammer, Locarno  
Geoffrey P. Fulton  
Peter Heman, Basel  
Industrial Foto, Rom  
Sam Lambert, London  
Luftreisedienst Niedersachsen GmbH, Hannover  
MPG, Göttingen  
Ministry of Public Building, Edinburgh  
Osmu Murai, Tokyo  
Osram GmbH, München  
Hans Paysa, Sindelfingen  
Photo Popp, Mainz  
Georg Prager, Neu Isenburg  
Jean Schoephlin, Neuenburg  
Julius Shulman, Los Angeles  
Henk Snoek, London

Satz und Druck  
Huber & Co. AG, Frauenfeld